

**Kunst und Ausstellungen**   **Film**   **Design und Mode**   **Musik**   **Bildung**   **Literatur**   **Gesellschaft**   **Sprachkurse**

## Kunst und Ausstellungen

### Gallery Weekend Berlin

1. 5. 2015 - 3. 5. 2015

Berlin

Am ersten Mai-Wochenende laden Berliner Galerien zum Gallery Weekend ein. Auch die Ausstellungen „Jiří Kovanda gegen den Rest der Welt“ in der Galerie TZB ist am Samstag und Sonntag geöffnet. Gemeinsam mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD laden wir außerdem am Samstag um 16 Uhr zu einer Performance von Jiří Kovanda in die daadgalerie ein.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



### Jiří Kovanda gegen den Rest der Welt

11. 3. 2015 - 8. 5. 2015

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die Ausstellung zeigt das Werk Jiří Kovandas, eines der bekanntesten tschechischen Künstler der Gegenwart, im europäischen und globalen Kontext. Die Kuratoren sind Guillaume Désanges und François Piron. Jiří Kovanda (\*1953) realisierte in den späten 1970er Jahren diskrete Performances, die vom realen Leben kaum unterscheidbar waren. Die Ausstellung zeigt alte und neue Werke Kovandas, die Auswahl ist assoziativ mit einer Vielzahl grob reproduzierter Arbeiten anderer Künstler verbunden. In diesem Kontext beweist Kovandas Werk seine Universalität. Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Berliner Künstlerprogramm des DAAD und mit Unterstützung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Senatskanzlei.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



### Jiří Kovanda: MOOM

17. 4. 2015 - 23. 5. 2015

daadgalerie, Zimmerstraße 90, 10117 Berlin

Die daadgalerie zeigt die Ausstellung „MOOM“, für die Jiří Kovanda eine Reihe von neuen, situationsbezogenen Arbeiten entwickelt hat. Kovanda, einer der international renommiertesten zeitgenössischen Künstler der Tschechischen Republik, ist 2015 Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD und zurzeit gleich mit zwei institutionellen Einzelausstellungen in Berlin vertreten. Die Ausstellung „Jiří Kovanda gegen den Rest der Welt“ ist im Tschechischen Zentrum Berlin zu sehen.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



### Mike Diana: America

30. 4. 2015, 18:00 - 24. 5. 2015

Zwitschermaschine, Potsdamer Straße 161, 10783 Berlin

Der amerikanische Künstler Mike Diana zeigt in der Berliner Galerie Zwitschermaschine seine gesellschaftskritischen Comics, Malereien und Zeichnungen. Die Ausstellung deckt 20 Jahre von Dianas Schaffen ab. Eine Ausstellung von DIVUS Berlin, kuratiert vom tschechischen Künstler und Kritiker Ivan Mečl.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## Film

## **DokuMontag: Double Happiness**

4. 5. 2015, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(A 2014, 72 Min., OmeU, Regie: Ella Raidel) Unter „Double Happiness“ versteht man im chinesischen Raum jenes Glück, das sich automatisch verdoppelt, wenn zwei Menschen beschließen, für immer miteinander zu leben. Die österreichische Regisseurin und Medienkünstlerin Ella Raidel hat dieses optimistische Bild als Titel für ihren ersten langen Dokumentarfilm gewählt. Ausgehend von der viel publizierten Tatsache, dass in der Provinz Guangdong die oberösterreichische Touristenattraktion Hallstatt, oder zumindest Teile davon, quasi maßstabgetreu nachgebaut wurde, wirft Raidel einen sehr präzisen Blick auf das heutige China. Mit einer Videogrußbotschaft der Regisseurin, eine EUNIC-Veranstaltung des Österreichischen Kulturforums und des Tschechischen Zentrums Berlin

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## **DokuMontag: Kaip mes žaidėme revoliuciją / How We Played the Revolution**

18. 5. 2015, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(LT 2012, 69 Min., OmeU, Regie: Giedrė Žickytė) Anlässlich des 25. Jahrestages der Wiedererlangung der staatlichen Unabhängigkeit Litauens läuft in der Reihe DokuMontag ein Film der litauischen Regisseurin Giedrė Žickytė, in dem sie an die Singende Revolution von 1989 in dem baltischen Land erinnert. Der Dokumentarfilm zeigt die Sicht der jungen Generation auf die Ereignisse während der Perestrojka in Litauen, das damals noch Teil der schon instabilen Sowjetunion war. Und er erzählt die Geschichte nach, „wie Jeans und Rockmusik die UdSSR zerstört haben“. Im Anschluss Gespräch in englischer Sprache mit der Regisseurin, die in Berlin anwesend sein wird. Eine EUNIC-Veranstaltung von Tschechischem Zentrum Berlin, Litauischer Botschaft Berlin und Litauischem Kino Goes Berlin

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## **Design und Mode**

### **UM kola – Designfahrräder aus Tschechien**

20. 5. 2015, 19:00 - 6. 6. 2015

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die Ausstellung zeigt Fahrräder von Studierenden und Absolventen der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag (UMPRUM) sowie tschechischer Firmen, die mit ihrer technischen und ästhetischen Verarbeitung einmalig sind und auch international Erfolg haben. Seit der Samtenen Revolution entstanden in der Tschechischen Republik eine Reihe kleiner und größerer Firmen, die sich auf die Herstellung moderner Fahrräder spezialisierten. Von einem tatsächlichen "Velo-Boom" kann aber erst nach dem Jahr 2000 die Rede sein, als über das reine Interesse am Fahrrad hinaus Fragen wie Umweltschutz, Fortbewegungsmöglichkeiten in Großstädten und Unterstützung einheimischer Produzenten eine Rolle zu spielen begannen. Die Ausstellung, kuratiert von Kristýna Zámečnicková und Adam Šimeček, gibt als erste einen komplexen Überblick über die aktuellen tschechischen Fahrrad-Designer und -Entwickler.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## **Musik**

### **Bohemian @ Konzulát: Subject Lost & Endless Illusion**

22. 5. 2015, 22:00

Konzulát, Leipziger Straße 60, 10117 Berlin

Neu, frisch, elektronisch. Das ist das Musikprojekt Bohemian, das deutsche und tschechische Produzenten elektronischer Musik an einem Abend zusammenbringt. Der Begriff „Bohemian“ steht sowohl für einen kreativen Geist, der das Leben genießt, als auch für einen Bewohner Böhmens. Und genau für tschechische und Berliner Musik-Bohemians ist das gleichnamige Projekt des Tschechischen Zentrums und des Clubs Konzulát gedacht. Die Zusammenarbeit ist kein Zufall, beide Veranstalter verbinden die großzügigen und luftigen Räume in der Leipziger Straße 60 in Berlin-Mitte – bis Ende der 1990er Jahre Sitz des Tschechischen Zentrums, heute des progressiven Clubs Konzulát. Bei dieser ersten Veranstaltung stellen sich aus Tschechien die unabhängige multigenre-Plattform Endless Illusion vor und der Produzent Subject Lost, frischer Preisträger des tschechischen Musikpreises Anděl.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## **Bildung**

### **DokUni**

1. 5. 2015 - 31. 12. 2015

Deutschlandweit

Zur Unterstützung der Bohemistik an den deutschen Universitäten hat das Tschechische Zentrum Berlin unter dem Titel DokUni ein Angebot von drei tschechischen Dokumentarfilmen zusammengestellt, die von den Lehrkräften in den



kommenden zwei Semestern im Unterricht eingesetzt oder in gesonderten Veranstaltungen an den Universitäten gezeigt werden können.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

## **Workshop: Kreatives Übersetzen**

26. 5. 2015 - 27. 5. 2015

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Originelle tschechische Prosa wartet auf eine originelle Übersetzung ins Deutsche: Die tschechische Autorin und Journalistin Lidmila Kábrtová veröffentlichte im Jahr 2013 unter dem Titel „Koho vypijou lišky“ ihr Prosadebüt, das zugleich ein ganz besonderer Erzählungsband ist. In Geschichten mit jeweils nur 50 Worten, die mit Originalzitaten aus Zeitungen verwoben sind, beschreibt sie eine schwierige Kindheit in der Tschechoslowakei der 1970er Jahre. Im Workshop, der sich an Studierende der Bohemistik bzw. fortgeschrittene Tschechisch-Lernende wendet, werden unterschiedliche Techniken gezeigt, mit Hilfe derer die Texte leichter analysiert, interpretiert, verstanden und letztlich übersetzt werden können. Geleitet wird er von Dr. Raija Hauck, Übersetzerin und Tschechisch-Lektorin an der Universität Greifswald. Auch die Autorin Lidmila Kábrtová ist für Konsultationen in Berlin mit dabei. Veranstaltet vom Tschechischen Zentrum Berlin in Zusammenarbeit mit der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

## **Literatur**

### **Eine Kindheit in 50 Worten. Lesung und Gespräch mit Lidmila Kábrtová**

27. 5. 2015, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

In ihrem Prosadebüt „Koho vypijou lišky“, das 2013 im renommierten Brünner Verlag Host erschien, erzählt die tschechische Autorin und Journalistin Lidmila Kábrtová von einer schwierigen Kindheit in der Tschechoslowakei der 1970er Jahre. Das Besondere an den Geschichten ist, dass sie mit jeweils nur 50 Worten auskommen – und sich auf das essentiell Wichtige beschränken. Hier ist wirklich kein Wort zu viel. Als Leser ist man dennoch überrascht, wie viel sich mit so wenigen Worten sagen lässt. Studierende der Bohemistik und Tschechisch-Lernende haben in einem Workshop unter Leitung von Dr. Raija Hauck einige der Texte ins Deutsche übertragen und stellen sie im Gespräch mit der Autorin Lidmila Kábrtová in einer öffentlichen Lesung vor. Veranstaltet vom Tschechischen Zentrum Berlin in Zusammenarbeit mit der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, mit freundlicher Unterstützung der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## **Gesellschaft**

### **1945 – Niederlage. Befreiung. Neuanfang. Zwölf Länder Europas nach dem Zweiten Weltkrieg**

24. 4. 2015 - 25. 8. 2015

Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Mit der deutschen Kapitulation am 8.5.1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Zum 70. Jahrestag präsentiert das Deutsche Historische Museum eine Ausstellung über die Situation bei Kriegsende und in der unmittelbaren Nachkriegszeit in verschiedenen europäischen Ländern, auch in der damaligen Tschechoslowakei. Um das heutige Europa zu begreifen, muss man die Ereignisse der Kriegszeit sowie jener Phase, die auf das Ende von Krieg und nationalsozialistischem Terror folgte kennen und verstehen.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## **Sprachkurse**

### **Wochenend-Kompaktkurs Tschechisch**

29. 5. 2015 - 20. 6. 2015

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Haben Sie die Tschechischkurse im Frühjahrssemester verpasst? Oder möchten Sie Ihre Tschechisch-Kenntnisse vor dem Urlaub in Tschechien reaktivieren? Dann ist unser Wochenend-Kompaktkurs genau das Richtige für Sie. In diesem Kurs befassen Sie sich intensiv mit der tschechischen Sprache und Sie erwerben die gleichen Kenntnisse wie bei einem regulären Semesterkurs. Einschreibung und Bezahlung der Kursgebühr bis 20. 5. 2015

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Tschechisches Zentrum Berlin  
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße  
10117 Berlin  
www.czechcentres.cz/berlin  
E: ccberlin@czech.cz  
T: 030 206 09 89 00

Das Tschechische Zentrum ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin, seit 2007 EUNIC Berlin.

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)